

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - S. 21

Herkunft/Schule/Studium 1891 bis 1915

Herkunft / Erinnerungen an Jugend- und Schulzeit 1896 bis 1909 / Studium der evangelischen Theologie 1909 bis 1913 / Mitgliedschaft im Verein Deutscher Studenten 1909 bis 1927 / Theologische Prüfungen und praktische Ausbildung 1913 bis 1915

Kapitel 2 - S. 37

Teilnahme am Ersten Weltkrieg 1914 bis 1918

Motivationen zur Meldung als Kriegsfreiwilliger / Soldat in Flandern 1914 / Soldat in Limanowa-Dunajez 1914/1915 / Leutnant der Reserve 1915 bis 1918

Kapitel 3 - S. 53

Nach dem Krieg – Erste Räume für ein „neues Werden“.

Verlobung und Heirat 1913/1918 / Stellung zur Novemberrevolution und Beginn der Republik 1918/1919 / Ordination und Dienst als Synodalvikar in Bochum Januar 1919 bis März 1921 / Evangelische Jugendarbeit und Arbeitsgemeinschaft der Bochumer Jugend / Mitbegründer und Mitglied im westfälischen *Bund für die freie evangelische Volkskirche*

Kapitel 4 - S. 69

Mitarbeit in der Neuwerk-Bewegung

Ursprünge und erste Aktivitäten der Neuwerk-Bewegung bis 1924 / Die Neuwerkgemeinschaft in Sannerz / Der Habertshof / Die Heimvolkshochschule Habertshof / Die Konferenz der Religiös-Sozialen in Tambach 1919 / Erstes Pfingsttreffen der Neuwerk-Bewegung in Schlüchtern 1920 / Die Aktivitäten der Gruppe *Freunde des Neuen Werks* in Westfalen / Tagung der Freunde des Neuwerks in Marburg/Lahn September 1920

Kapitel 5 - S. 89

Die Jung-Evangelischen – Die Entdeckung des jungen Luther

Mitbegründer des *Bundes jungerevangelischer Pfarrer* / Führer und Führerkreise – zwei ungleiche Brüder / Die Entdeckung des jungen Luther / Das Ende der Zeitschrift *Der Jung=Evangelische* – Fusion mit *Neuwerk*

Kapitel 6 - S. 105

Fortgang und Ende der Neuwerk-Bewegung 1922 bis 1933

Das Pfingsttreffen 1922 in Wallroth / Das Pfingsttreffen 1923 auf dem Habertshof in Schlüchtern / Das Ende von Neuwerk als Jugendbewegung / Das letzte Pfingsttreffen Neuwerks 1933 auf dem Habertshof / Das Ende der Zeitschrift *Neuwerk* / Das Ende der Heimvolkshochschule Habertshof / Letzte Nachrichten aus der Neuwerk-Bewegung

Kapitel 7 - S. 119

Beziehungen zu weiteren religiös-sozialen und sozialistischen Bewegungen

Aufsatz *Die Seele des Proletariats* / Beziehung zum Hofgeismarkreis der Jungsozialisten 1923 / Beziehungen zu den Religiösen Sozialisten / Beziehungen zu Evangelisch-Sozialem Kongress (ESK) und Kirchlich-sozialem Bund / Evangelisch-Sozialer Kongress in Iserlohn 1923 / Evangelisch-Sozialer Kongress und Kirchlich-sozialer Bund in Hamburg und Düsseldorf 1927 / Evangelisch-Sozialer Kongress in Frankfurt a. M. 1929

Kapitel 8 - S. 131

Als sozialistischer Pfarrer der Gemeinden Xanten und Mörmter 1921 bis 1928

Zur Geschichte der Gemeinden / *Der Gemeindegedanke in der Jugendarbeit* / Konflikte als sozialistischer Pfarrer in der evangelischen Jugendarbeit / Beziehungen zur Jugendbewegung in der katholischen Kirche / 350-Jahr-Feier der Kirchengemeinde in Xanten 1922 / Die Ruhrbesetzung – Der Ruhrkampf – Krisenjahr 1923

Kapitel 9 - S. 153

Stellungnahme zum Volksentscheid zur Fürstenenteignung 1926

Geschichtliche Entwicklung zu Volksbegehren und Volksentscheid / Die Kirchen und der Volksentscheid: Die Katholische Kirche / Die Evangelische Kirche / Widerspruch gegenüber den evangelisch-kirchlichen Kundgebungen / Widerspruch von Pfarrern der Evangelischen Landeskirche Frankfurt am Main / Widerspruch des Bundes religiöser Sozialisten in Thüringen / Widerspruch der Pfarrer Hermann Schafft und Karl Bachmann in der Evangelischen Landeskirche Hessen-Kassel / Widerspruch der Pfarrer Georg Fritze / Hans Hartmann/ Hermann Krüger-Velthusen / Johannes Rabsch und Wilhelm Wibbeling aus Rheinland und Westfalen/ Der Protest von Presbytern der Gemeinden Xanten und Mörmter

Kapitel 10 - S. 175

Pfarrer in Hellstein/Udenhain/Neuenschnidten im Landkreis Gelnhausen 1928 bis 1932

Zur jüngeren Geschichte der drei Dörfer / „Politik oder Religion“ / Der Udenhainer Kirchenstreit / Gottesdienst und Amtshandlungen – Arbeit mit Erwachsenen / Jugendarbeit

/ Konfirmandenunterricht und Konfirmation / Instandsetzungen der kirchlichen Gebäude / Beziehung zu politischen Gemeinden und Schulen / Herausgabe des *Gemeindeblatts* für Gemeinden im Kreis Gelnhausen 1929 bis 1931: *Bauern-Not / Arbeitslosigkeit / Das Rheinland ist frei! / Die Gefahr des Wahlkampfes für die christliche Gemeinde* / Zum 11. August 1930 / Am Ende wieder der Udenhainer Kirchenstreit

Kapitel 11 - S. 203

Teilnahme in der Bewegung für jungewangelische Kirchenpolitik 1929 bis 1933

Der Loshäuser Kreis / Erste jungewangelische Tagung für Kirchenpolitik in Marburg/Lahn 1929 / Beiträge zur Frage der Kirchensteuer und des Staatsvertrages 1928 bis 1930 / Zweite jungewangelische Tagung für Kirchenpolitik in Magdeburg 1930

Kapitel 12 - S. 213

Herausgabe von *Ein Pfarrer im Kriege* von Rudolf Schlunck, 1931

Kapitel 13 - S. 217

Pfarrer in Langendiebach im Landkreis Hanau und Mitglied des Bruderrats der Bekennenden Kirche Kurhessen-Waldeck 1932 bis 1945

13. 1 - S. 217

Protest und Anerkennung im Berufungsverfahren 1932

13. 2 - S. 221

Zur jüngeren Geschichte Langendiebachs bis 1932

Die politische Gemeinde bis 1932 / Die Kirchengemeinde 1932

13. 3 - S. 226

Gemeindearbeit und Kirchenkampf 1933

Der Beginn des Kirchenkampfes / Beginn der überregionalen kirchenpolitischen Aktivitäten in der Bekennenden Kirche / *Deutsche Christen* in Langendiebach / Der Flaggenstreit / Strafversetzungen an der Schule / Lage in der Landeskirche in Hessen-Kassel und die Kirchenwahlen vom 23. Juli / *Siegesfeier der NS-Bewegung* in Langendiebach / Gründung von Pfarrernotbund und des Bruderbundes Kurhessischer Pfarrer / Reichstags„wahl“ am 12. November 1933 / 450. Geburtstag Martin Luthers

13. 4 - S. 248

Gemeindearbeit und Kirchenkampf 1934/1935

Verschärfung des Kirchenkampfes Januar 1934 / Erste freie reformierte Synode und erste Bekenntnissynode der DEK 1934 / Gemeindearbeit in Langendiebach 1934 /

Die Entwicklung in der Landeskirche von Kurhessen-Waldeck im Sommer 1934 / Der Dienst in der Kirche / Versammlung der Bekennenden Kirche in Hanau am 2. September 1934 / Bittgottesdienst für die Bischöfe Hans Meiser und Theophil Wurm / Die Bekennende Kirche als *geistliches Notregiment* der Landeskirche von Kurhessen-Waldeck / Anschluss der Kirchengemeinde Langendiebach an die Bekennende Kirche / Wiedereinsetzung der Einstweiligen Kirchenleitung in Kurhessen-Waldeck / Anklagen der DC gegen W. Wibbeling und andere Pfarrer der Bekennenden Kirche / Die evangelische Kleinkinderschule: 1934 bis zur erzwungenen Übergabe an die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt (NSV) 1941 / Kirchenkampf in Langendiebach 1935

13. 5 - S. 287

Aufsätze zum Kirchenverständnis 1935/1936

Acht Aufsätze einer *Lehre von der Kirche* / Aufsatz *Die echte Synode* / Aufsatz *Die Ämter der Gemeinde* / Aufsatz *Die beiden Typen reformierter Kirchen* / Aufsatz *Gefahr und Notwendigkeit kirchlicher Ordnung*

13. 6 - S. 299

Entgegennahme der Denkschrift *Zur Lage der deutschen Nichtarier* von Elisabeth Schmitz 1936

13. 7 - S. 309

Missionsfeste und Kirchenkampf 1936 bis 1938

Die Missionsfeste 1936 und 1937 / Gemeindegarbeit und Kirchenkampf 1936/1937 / Die geplanten Kirchenwahlen und der Kirchenkampf- Ermittlungsverfahren gegen Wilhelm Wibbeling 1937/1938

13. 8 - S. 336

Verfolgung der politischen Opposition und der jüdischen Mitbürger in Langendiebach

Verfolgung der politischen Gegner / Verfolgung der jüdischen Mitbürger

13. 9 - S. 345

Gemeinde und Kirche 1939 bis 1945

Auseinandersetzungen um die sogenannte *Godesberger Erklärung* 1939 / Gemeindegarbeit und Kirchenkampf in Langendiebach 1939 / Wiederum ein *Militärverhältnis* 1936 und 1940 / Beginn des Zweiten Weltkriegs / Soldatenseelsorge / Sohn Hans Dietrich Wibbeling im Kriegseinsatz / Läuten der Kirchenglocken / Verhaftung und Anklage Pfarrer Karl Scheig/Hanau / Ablieferung der Glocken / Nicht=Ausschellen der Kirchensteuerhebetermine / Der Kampf um die Jugend 1940 bis 1943 / Gefallenengedenken

/ Aufsatz *Um die Freiheit des geistlichen Kirchenregiments* 1941 / Mitgliedschaft in der *Gesellschaft für Evangelische Theologie* – die „Causa Bultmann“ / Die Einrichtung eines Leitenden Geistlichen Amtes in der EKKW 1943/1944 / Ende des Zweiten Weltkriegs – Langendiebach 1945/1946

Kapitel 14 - S. 405

Neuordnung der evangelischen Kirche ab 1945

14. 1 - S. 405

Wilhelm Wibbelings Memoranden zur inhaltlichen und organisatorischen Neuordnung der evangelischen Kirche

Die augenblickliche Aufgabe der Kirche / Ein kirchliches Sofortprogramm für die Deutsche Evangelische Kirche / Ein kirchliches Sofortprogramm für Kurhessen / Vorschläge für das ev. Hanau 1945

14. 2 - S. 418

Treysaer Konferenz und Notsynode 1945 / Ernennung Wilhelm Wibbelings zum Propst 1946

Die Treysaer Konferenz vom 27. Juni 1945 / Die Notsynode in Treysa 25. bis 28. September 1945 / Die Diskussion um das landeskirchliche Bekenntnis 1946/1947 / Ernennung Wilhelm Wibbelings zum Propst des Sprengels Südhessen

14. 3 - S. 434

Vorsitz im Bruderrat Kurhessen / Kritik an Dokumentation des Verbandes der deutschen evangelischen Pfarrervereine 1946

14. 4 - S. 443

Zwei Artikelserien *Der Christ im Staat* 1947/1948 und 1950

14. 5 - S. 449

Entnazifizierung – Ausschuss zur politischen und kirchenpolitischen Überprüfung der Pfarrer, Beamten und Angestellten in der Landeskirche und in Hanau

Memorandum zur *Ausmerzung nationalsozialistischer Rückstände* / Entnazifizierungspolitik der Besatzungsmächte und Reaktionen in der Deutschen Evangelischen Kirche / Entnazifizierung in der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck / Arbeit des Ausschusses für politische und kirchenpolitische Überprüfung Hanau / Die Verhandlungen über Pfarrer Bruno Adelsberger/Niedermittlau / Die Verhandlungen über Pfarrer Ferdinand Knell/Hanau / Die Verhandlungen über die Beamten und die Angestellten

14. 6 - S. 478

Wahrnehmung von Aufgaben auf der Ebene der Landeskirche

Die 1. ordentliche Synode der ELKW vom 1. bis 5. Dezember 1947 / *Mein Reisetagebuch* 1954 bis 1955: Propstkonferenz, Rat der Landeskirche und Landessynode / Zu den Verfassungsdiskussionen bis zur Grundordnung der Landeskirche von 1967 / Weitere Etappen 1974 bis 2002 / Neuordnung der Finanzen der ELKW / Wiedervereinigung der renitenten Gemeinden mit der Landeskirche 1952 / *Neuordnung der Konfirmation* 1960 bis 1962

Kapitel 15 - S. 511

Einladung zum Kirchenjubiläum in Xanten am 14./15. August 1949

Kapitel 16 - S. 513

Gemeindefarbeit in Langendiebach / Visitation Oktober/November 1952

Kapitel 17 - S. 519

Stellung zu Militärseelsorgevertrag und atomarer Aufrüstung

Kirchengesetz zur Regelung der Militärseelsorge 1957 / Frage der atomaren Aufrüstung 1957 bis 1961

Kapitel 18 - S. 539

Wahrnehmung des Propstamtes im Sprengel

Generalvisitation im Kirchenkreis Gelnhausen im Mai 1955 / 1954/1955 Zwei Reisen in die Vergangenheit / 1955 *Gedenken an die Zeit vor zehn Jahren* / Beratung und Fortbildung der Kandidaten der Theologie und der Vikare / Weltmission, Interreligiöser Dialog und Ökumene

Kapitel 19 - S. 563

Mitarbeit in der *Gelnhäuser Konferenz der Hanauer Union* 1931 bis 1966

Kapitel 20 - S. 571

Mitarbeit in der Freien Reformierten Synode Nassau-Hessen/ Mittelrhein 1935 bis 1966

Reformierte Konferenz Frankfurt / Freie Reformierte Synode Nassau-Hessen 1933 bis 1945 / Der Neubeginn nach 1945 als Freie Reformierte Synode Frankfurt / Der „Fall Boudriot“ 1946 bis 1948 / Ausweitung zur Freien Reformierten Synode Mittelrhein bis zu deren Ende 1947 bis 1966

Kapitel 21 - S. 591

70. Geburtstag – Eintritt in den Ruhestand in Etappen

Offizieller Eintritt in den Ruhestand – Entpflichtung von den Aufgaben des Propstes / *Bemerkungen zur Bestellung des neuen Propstes im Sprengel Hanau vom 7. März 1961* / Versehung der Pfarrstelle Langendiebach bis Ende 1961 / Einweihung des Kindergartenneubaus / Streit um den Pfarrhausneubau / *Die Erinnerung wachhalten* – Gedenktafel an der ehemaligen Synagoge in Langendiebach 1961 / Verleihung des Bundesverdienstkreuzes / Endgültiger Eintritt in den Ruhestand – Einzug in das eigene Haus

Kapitel 22 - S. 617

Historische Darstellungen 1963 bis 1966

Artikel *Zur Theologie- und Kirchengeschichte der zwanziger Jahre 1964* / Artikel *Vor fünfzig Jahren: Die Armenierverfolgung von 1915 1965*

Kapitel 23 - S. 625

Stellungnahme zu den Notstandsgesetzen 1966

Kapitel 24 - S. 627

Tod von Elisabeth und Wilhelm Wibbeling

Tod Elisabeth Wibbelings am 3. Juni 1965 / Tod Wilhelm Wibbelings am 9. Dezember 1966

Anmerkungen	633
Abkürzungsverzeichnis.....	671
Literaturverzeichnis	673
Kurzbiogramme	697
Bildnachweis	747
Orts- und Länderregister	751
Sachregister.....	757